



An die
Mitglieder des Studierendenparlaments,
den AstA und die teilautonomen Referate

11.07.2006
UHH/SPPPräs

Fon (040) 450 204 -40/41 Fax (040) 410 72 24
E-Mail: praesidium@stupa-hh.de

Protokoll der 3. Sitzung vom 1. Juni 2006 (Phil C); Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

(genehmigte Fassung)

Anwesend: 28 ParlamentarierInnen; Janna Schumacher, Heino Windt, Gesa Lehmann, Jan Johannsen (ReBo), Samira Amri, Ioannis Fakidakis (LGS), Nicolai v. Podlewski (GHG), Torsten Weigelt, Oliver Jauch (LHG), Oliver Annewandter, Carolin Joy-Friese (SpraGeis), Wolf Eiserhardt, Benjamin Gildemeister, Hendrik Matenaar (Jusos), Robert Annewandter (MIN), Kerstin Fremder-Sauerbeck (FaBü), Florian Kasiske (FSL), Denis Nitschmann, Felix Lösing (HWP), Caroline Böhner, Nicola Wiech, Julia Trede (WiWi), Silvan Ohlendorf, Robert Kähne, Christian Höft (Jura), Filip Mrugowski (ErzWiss), Tobias Engelhardt, Jan Schulz (Medizin);
entschuldigt fehlen Anja Post-Martens (LINKS), Annegret Saal (HWP), Katharina Dufner (St. Pauli), Timur Gubaev (LAST) und Füsün Karal (GHG);
unentschuldigt fehlen Janine Wagener (bereits zum 2. Mal; ReBo) und Rachel Jacobsohn (GHG).

TOP 0 – Formalia

- Die Sitzung beginnt mit den Mitteilungen des Präsidiums. Insbesondere wird das Schreiben von Wolfgang Beuß (CDU) verlesen und berichtet, dass das anhängige Gerichtsverfahren Peterson ./.. VS vor dem OVG am 13.6. vorbereitet wird.
- Im Bereich der Anfragen an das Präsidium wird über die Antwort von Wolfgang Beuß diskutiert. Es wird vorgeschlagen, allen Ausschußmitgliedern die Antwort von Herrn Beuß zuzuleiten. Es bestehe weiterer Handlungsbedarf, da die öffentliche Anhörung vorzeitig abgebrochen wurde. Das Präsidium sollte die Mitglieder des Wissenschaftsausschusses einzeln einladen, da durch die Verschiebung der 2. Lesung des Studienfinanzierungsgesetzes eine neue Situation entstanden ist.
- Christian trägt den Geschäftsbericht des AstA der vergangenen beiden Wochen vor.

- Es folgt eine längere Frage- und Antwortenrunde. Till (kein Parlamentarier, jedoch mit abgetretenem Rederecht von Anja, LINKS) bittet um die Aufnahme des folgenden Satzes von Christian ins Protokoll: „Gespräche zwischen Wissenschaftssenator und AStA-Vorstand sind selbstverständlich vertraulich.“
- Es gibt keine Dringlichkeitsanträge des AStA.
- Tobias (Nicht-Parlamentarier, Harte Zeiten) stellt einen Antrag auf die „Aktuelle Stunde“. Das StuPa möge Innensenator Nagel zum Rücktritt auffordern. Bei 5 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen sowie 4 Enthaltungen wurde der Antrag abgelehnt.
- Es folgen die Feststellung der Tagesordnung (drei Änderungsanträge werden mehrheitlich abgelehnt), die Feststellung der Beschlußfähigkeit (liegt vor) und die Genehmigung des Protokolls mit drei kleineren Anregungen.
- Am Ende des Tagesordnungspunktes trägt Jochen (kein Parlamentarier, Harte Zeiten) eine persönliche Erklärung vor, mit der er die Durchführung einer Vollversammlung (VV) fordert. Anschließend wird dem Präsidium eine Unterschriftensammlung mit dem notwendigen Quorum zur Einberufung einer VV gem. Art. 23 der Satzung übergeben.

TOP 1 – Satzung (1. Lesung)

Christian stellt den Entwurf für eine neue Satzung vor. Nachdem der Antrag auf Nichtbefassung dieses Tagesordnungspunktes mit 10/ 17/ 0 keine Mehrheit findet, beginnt die Debatte. Jochen (kein Parlamentarier, Harte Zeiten) bemängelt folgendes: die Vorlagen zur Satzungs- und Wahlordnungsänderung wurden so kurzfristig vor der Sitzung mit der Einladung verschickt, dass kein Parlamentarier der Gremien der VS mehr die Möglichkeit hatte, fristgerecht eine eigene Vorlage zur Satzung oder Wahlordnung fristgerecht einzureichen.

Es folgen kontroverse Redebeiträge. Strittig ist vor allem die rechtliche Grundlage der Satzung. Christian möchte dabei im Protokoll festhalten, dass Till gegen die Neufassung der Satzung ist. Heino setzt darauf, dass das OVG entscheiden wird, dass die momentan gültige Satzung offenkundig rechtswidrig zustande gekommen ist, die VS aber vom OVG bis zur nächsten Wahl die Möglichkeit erhalten wird, diesen Fehler mit 2/3-Mehrheit selbst zu heilen.

Das StuPa stimmt am Ende der 1. Lesung einer Überweisung in den Satzungs- und GO-Ausschuss mit 17 Ja-, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

TOP 2 – Wahlordnung (1. Lesung)

Christian stellt den Entwurf für eine neue Wahlordnung vor. Niels (kein Parlamentarier, sieht sich allerdings selbst als Parlamentarier, Harte Zeiten) möchte im Protokoll haben, dass Christian gesagt hat, dass die Wahlordnung Teil der Satzung ist. Es folgt eine kürzere Debatte. Am Ende der 1. Lesung wird mit 17 Ja- und 3 Nein-Stimmen für eine Überweisung gestimmt.

TOP 3 – Verschiedenes

- Die Fakultätslisten sollen ihre Inhalte vorstellen. Dieser Antrag findet keine Mehrheit.
- Das StuPa soll sich mit der Polizeiaktion vom Vortag befassen. Dies wird mit 3/9/7 in namentlicher Abstimmung abgelehnt (dafür Janna, Gesa, Kerstin; dagegen Torsten, Wolf, Benjamin, Hendrik, Robert, Caroline Böhner, Nicola, Christian, Filip; Enthaltungen von Oliver, Oliver, Carolin Joy-Friese, Silvan, Robert, Tobias, Jan).
- Jochen (kein Parlamentarier, Harte Zeiten) wird vom StuPa mit überwältigender Mehrheit und großem Applaus beauftragt, die in TOP 0 – Formalia beschriebenen Aktionen mit dem Wissenschaftsausschuss durchzuführen.

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Oliver Jauch

Silvan Ohlendorf

Anja Post-Martens

